

Abstract

Nach landläufiger Vorstellung werden die Anfänge der Eidgenossenschaft auf das mit dem Nationalfeiertag offiziell anerkannte Jahr 1291 zurückgeführt, und die sogenannte achtörtige Eidgenossenschaft wird auf die Mitte des 14. Jahrhunderts datiert. Die entscheidenden Veränderungen, die sich im 15. Jahrhundert in allen Bereichen abgespielt haben, sind lange übersehen worden und werden erst in der neueren Forschung gewürdigt. Gerade in der Zeit von 1400 bis 1500 wurde nämlich der Grund gelegt zu dem, was als Alte Eidgenossenschaft bis 1798 fortgelebt hat. In diesem Sinn kann man sagen, die Eidgenossenschaft sei im 15. Jahrhundert entstanden.

Author Info

Bernhard Stettler, geb. 1929, Bearbeiter der 2001 abgeschlossenen 15-bändigen Neuedition des 'Chronicon Helveticum' von Aegidius Tschudi (1505-1572) und emeritierter Professor für Geschichte des Mittelalters an der Universität Zürich, legt eine neue Sicht der eidgenössischen Frühzeit vor.